

## von Feilitzsch, Ludwig Marquard<sup>1</sup>

Lebensdaten/Herkunft: \* Speyer<sup>2</sup> o. Elsass<sup>3</sup> 11. Okt. 1571, + 1639<sup>4</sup>

✓ Melchior von Feilitzsch (s. u. **RKG-Assessoren, von Feilitzsch, Melchior**)

Werdegang: 1598 Studium zu Straßburg, dort Eintrag in die Stammbücher des Johann Casimir von Erbach-Breuberg und des Seifrid von Gall von Gallenstein<sup>5</sup>, 1600-1611 [?] Hofgerichtsassessor zu Amberg, 1612-1623 Pfleger des Amts Herstein, 1624-16xx RKG-Assessor für den fränkischen Kreis<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (Predigerkirche und St. Georgen) S. 37-38; VON FEILITZSCH, Genealogisch-Historische Beschreibung S. 43: *Herr Ludwig Marquard von Feilitzsch, ein Sohn Melchioris von Feilitzsch, vermählte sich an Herrn Hannß Wilhelm von Weissenbach zu Neuen-Schönfelß Tochter Maria Magdalena laut Heyraths-Brieff de anno 1600. Er hat der Chur-Pfaltz über 12 Jahr als Adel. Hof-Gerichts-Assessor zu Amberg und über 11 Jahr als Pfleger des Amts Herstein, 5 Meilen oberhalb Nürnberg zwischen Heersbruck und Auerbach gelegen, gedient, und die Erlassung dieser Dienste und geleisteten Pflege krafft zweyer hochermeldter aus Churfürstl. Regierung ertheilten Urkundten den 6. Nov. Ao. 1623 erlanget. Anno 1622 ist er von dem hochlöbl. Fränckischen Creyße weltl. Stände vermöge Hochfürstl. Brandenb. Patent vor einen Kayserl. Cammer-Gerichts-Beysitzer nach Speyer praesentiret, Ao. 1623 besage eines Kayserl. Cammer-Gerichts-Documenti darzu eligiret, designiret und krafft Kayserl. Cammer-Gerichts-Protocoll den 7. Jan. 1624 das Jurament vom ihm abgenommen und folgend installiret worden.*

<sup>2</sup> STUCK, Personal der Kurpfälzischen Zentralbehörden S. 32.

<sup>3</sup> ZUBER, Epigrammaton Latinorum synechmus p. 19: *Ad Ludovicum Marquardum à Feilsch nobilem Alsatum.*

<sup>4</sup> GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (Predigerkirche und St. Georgen) S. 37: er erscheint am 17. April 1635 als Taufpate in Speyer; am 21. März 1639 noch am Leben (HOEPINGK, De insignium . . . iure tractatus S. 638: *Admodum hic memorabile est, quod vir generosissimus & strenuissimus Dn. Ludovicus Marquardus von Feiltsch, camerae imperialis assessor nobilissimus, 21. Mart. Anno 1639 mih inter alia retulit).*

<sup>5</sup> Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, Sammlung Frommann.

<sup>6</sup> WORMBSER, Compendium S. 873: *Assessores . . . Franci . . . Ludovicus Marquardus von Feiltsch 1621. 7. Ianuar.;* DENAISIUS, Ius camerale S. 719: *judicii camer. Adsessores. . . Franci . . . Ludovicus Marquardus von Feiltsch 1624. 7. Ianuar.;* VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 166: *Die bis 1648 von dem Fränkischen Kreise präsentirten Assessoren sind folgende 37: 34) Feilitsch (1624-16--).*

Familie: ∞ Unterschömfels 28. Nov. 1600 Maria Magdalena, +  
nach 1635<sup>7</sup> *T d.* Hans Wilhelm von Weissenbach zu Neuenschömfels  
*T* Amalia<sup>8</sup>

---

<sup>7</sup> GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (Predigerkirche und St. Georgen) S. 38: sie erscheint am 17. April 1635 als Taufpatin in Speyer.

<sup>8</sup> GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (Predigerkirche und St. Georgen) S. 38: sie tritt 1640 und 1645 in Speyer als Taufpatin in Erscheinung.